



Pressesprecher: Uwe Baumgart
Anschrift: Gerikestraße 104
39340 Haldensleben
Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-1270
E-Mail: pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 071

Datum: 15. September 2010

Bis 11. Oktober im Landratsamt Haldensleben zu sehen

Ausstellung „Die Firma im Betrieb - die Stasi in der Volkswirtschaft in der Region Magdeburg“

Ab sofort kann die Ausstellung „Die Firma im Betrieb - die Stasi in der Volkswirtschaft in der Region Magdeburg“ im Foyer des Landratsamtes in Haldensleben, Gerikestraße 104, bis zum 11. Oktober 2010, zu den bekannten Öffnungszeiten kostenfrei besucht werden. Die als Wanderausstellung konzipierte Präsentation wurde durch die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR zur Verfügung gestellt.

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik

AUSSTELLUNG Die »Firma« im
Betrieb

IMS „Harras“ Mgb. 4358/61, IMS „Kinze“
VII 652/68, IMS „Hammer“ Mgb. 1316/61,
IMS „Bolf“ Mgb. 7246/61, IMS „Bley“ Mgb.
728/60, IMS „Werra“ XV 2171/65, IMS
„Tornow“ VII 874/61, IMS „Franko“ Mgb.
6314/61, IMS „Franko“ Mgb. 6314/61,
IMS „Rose“ VII 724/62, IMS „Blasi“ Mgb.
4145/67, IMS „Hermann“ VII 1134/73, IMS
„Wilhelm“ VI 4959/61, IMS „Krause“ M
161/63, IMS „Lar“ VII 521/71, IMS
„Hef“ 386/65, IMS „Hennlein“ VII
1547/63, IMS „Undine“ XV 330/66, IMS
„Pess“ 2496/61, IMS „Martel“ VII
1080/64, IMS „Killan“ Mgb. 1414/61, IMS
„Oswald“ Mgb. 438/61, IMS „Scholze“ VII
1336/62, FIM „Rose“ HA I 1460/60, IMV

Stasi in der Volkswirtschaft
der Region Magdeburg

Außenstelle Magdeburg

20 Tafeln vermitteln auf einem anschaulichen Rollup System einen Einblick in die Betätigungsfelder des Staatssicherheitsdienstes in der Wirtschaft der DDR, speziell in und im Umfeld von Magdeburg. Die Volkswirtschaftsabteilung XVIII verfügte in den 80-er Jahren allein in Magdeburg über 66 hauptamtliche und 951 inoffizielle Mitarbeiter.

Die Darstellungen „Horch und Guck im Kombinat“ und „Auf Reisen für das Werk“ dokumentieren Ereignisse rund um das Schwermaschinenkombinat Ernst Thälmann (SKET) Magdeburg. Die Themen „Ham wa nich ...“, „Kohle im Grenzgebiet“ und „Arbeit auf dem Lande“ beleuchten die Versorgung der Bevölkerung, die Lage im Braunkohlewerk Harbke und in der Landwirtschaft. Komplettiert wird die Ausstellung mit den Titeln „Durchleuchtet - ein westdeutscher Monteur unter Kontrolle“ und „Giftig und ungeklärt - Umweltverschmutzung durch Industriebetriebe“.

Inhaltliche Fragen oder Anfragen zur Ausleihe dieser Wanderausstellung nimmt die Außenstelle der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR in Magdeburg, Georg-Kaiser-Straße 4, 39116 Magdeburg, unter Telefon: 0391 / 6271-2151 (Internet: www.bstu.de) gern entgegen.

Die Ausstellung ist montags, mittwochs und donnerstags von 08:00 bis 16:00 Uhr, dienstags von 08:00 bis 18:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.